

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

6.8.1865 (No. 213)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Sonntag den 6. August

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 16,998. Die Wahl der Kreisabgeordneten durch die Kreiswahlmänner betreffend.

Mit Entschliessung vom 28. v. M. wurden vom Bezirksrath für die im Amtsbezirk Karlsruhe vorzunehmenden Wahlen als Vorstände der Wahl-Commissionen ernannt:

- für den Wahlbezirk I., Wahlort **Karlsruhe**: Herr Bezirksrath und Forstdirektor von Böck hier;
- für den Wahlbezirk II., Wahlort **Mühlburg**: Herr Bezirksrath und Oberbürgermeister Malsch hier;
- für den Wahlbezirk III., Wahlort **Blankenloch**: Herr Bezirksrath und Bürgermeister Ganzer in Mühlburg;
- für den Wahlbezirk IV., Wahlort **Graben**: Herr Bezirksrath und Hofbuchhändler Knittel hier.

Karlsruhe, den 4. August 1865.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

Dankfagung.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm haben mir aus Anlaß der Geburt einer Prinzessin, zur Verteilung an einer Gabe würdige Arme, die Summe von Einhundert Gulden zustellen lassen.

Die Verteilung erfolgte heute, nach sorgfältiger Prüfung der Verhältnisse, und wurde der Dank für diese bewilligte Gnadengabe in gebührender Weise Namens der Beschenkten ausgesprochen.

Karlsruhe, den 5. August 1865.

v. Neubronn, Stadtdirektor.

Dankfagung.

Nr. 16,371. Für die hiesigen Armen erhielten wir von Herrn Kaufmann Franz Perrin hier den Betrag von 3 fl. als Sachverständigengebühr in einer Streitsache.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Großh. Armen-Commission.
v. Neubronn.

Blattner.

Aufruf.

Die Bildung der Geschwornenliste pro 1866 betreffend.

Gemäß §. 7 der Vollzugsverordnung zum Gesetz vom 5. Februar 1851 werden alle Ortseinwohner, welche zum Amte von Geschworenen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden erreicht, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen, zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Geschwornenliste übergangen würden.

Karlsruhe, den 4. August 1865.

Gemeinderath.
Malsch.

Keller.

Bekanntmachung.

33. Die öffentlichen Prüfungen des hiesigen Lyceums beginnen **Dienstag den 8. August**, Morgens 8 Uhr, mit der untern Klasse der Vorschule, und werden in aufsteigender Ordnung fortgesetzt bis **Samstag den 12. Abends**.

Den Prüfungen voran wird **Montags den 7. August**, Vormittags 10 Uhr, die **Jahresfeier der Großherzoglichen Fichtestiftung**, und **Montags den 14.**, Morgens 9 Uhr, der **feierliche Schlußact der Prüfungen** stattfinden.

Die Freunde unserer Anstalt laden wir hiemit zur Theilnahme an diesen Schulfesten freundlichst ein.

Ferientschulen werden am **1. September** eröffnet werden; Anmeldungen für dieselbe können bis dahin an Lyceumsdiener Walter (Lyceumsgebäude) abgegeben werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1865.

Direktion des Großherzoglichen Lyceums.
Dr. C. F. Gockel.

Frauen-Verein Karlsruhe.

Unsere Mitgliedern bringen wir zur Kenntniß, daß dem Frauenverein auf den Wunsch Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise, mit freudiger Zustimmung der Damen des Comites, zum ehrenden dankbaren Andenken an die erste unvergessliche Präsidentin dieses Vereins, die höchstselige Großherzogin Sophie, von nun an der Name

„**Sophien-Frauenverein**“

beigelegt wurde.

Karlsruhe, den 5. August 1865.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 18,570. Unter D.-Z. 192 wurde heute in das Firmenregister eingetragen die Firma „Leihbibliothek von Karl Geggus in Karlsruhe“. Inhaber der Firma, Buchhändler Karl Geggus, ist ledig und hat keinen Procuristen.

Karlsruhe, den 2. August 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Nr. 18,529. Unter D.-Z. 153 wurde heute in das Firmenregister dahier das Erlöschen der Firma „J. Mauck in Karlsruhe“ eingetragen.

Karlsruhe, den 2. August 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Abfallholz-Versteigerung.

21. **Dienstag den 8. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Hofe des Militärbackhauses verschiedenes Abfallholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. August 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Mit der Bezeichnung: „Zur Vertheilung an arme Pfründner auf den 6. August“ haben wir von einem Ungenannten 6 fl. empfangen.

Indem wir hierfür herzlich danken, bemerken wir, daß die Vertheilung heute stattgefunden habe. Karlsruhe, den 6. August 1865.

Der Verwaltungsrath.

Hardtstiftung.

Durch die Gnade Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm und Höchstseiner Gemahlin, Kaiserliche Hoheit, erhielt unsre Anstalt aus Veranlassung der höchstfreudlichen Geburt einer Prinzessin ein Geschenk von Hundert Gulden, wofür wir unsern tiefgefühlten Dank mit dem Wunsche aussprechen, daß Gott das hohe Fürstenhaus stets segnen und behüten möge.

Karlsruhe, den 4. August 1865.

Der Verwaltungsrath.

Stern.

Dankfagung.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm haben wir aus Veranlassung der Geburt einer Prinzessin die Gnadengabe von 100 fl. für die Sophienschule erhalten, wofür wir auch hiermit unsern ehrfurchtvollsten Dank aussprechen.

Der Vorstand der Sophienschule.

Kinderpflege in der Durlacherstraße.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Wilhelm und Höchstseiner Gemahlin, Kaiserliche Hoheit, erhielt unsre Anstalt aus Veranlassung der höchstfreudlichen Geburt einer Prinzessin ein Gnadengeschenk von Hundert Gulden, wofür wir unsern tiefgefühlten, unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Karlsruhe, den 4. August 1865.

Im Namen des Verwaltungsraths:

Sophie v. Müdt.

Dankfagung.

Zum Ungunsten von Glocken der katholischen Pfarzkirche hier spendeten seit 28. Juli d. J. als milde Gaben: ungenannte Wittve 1 fl.; Wittve B. 30 fr.; St. 3 fl. 30 fr.; Hr. geheimer Finanzrath Ehrmann 10 fl.; Hr. Gemeinderath B. Schweig 2 fl.; Hr. Gemeinderath G. Leipheimer 3 fl. 30 fr.

Unter verbindlichstem Danke für diese Gaben wird unsere dringende Bitte im Tagblatte vom letzten Sonntage, 30. Juli, wiederholt. Von der fortgesetzten Theilnahme — insbesondere der Pfarngemeinde — wird die Güte und Schönheit dieses Glocken-Umgusses abhängen.

Karlsruhe, den 4. August 1865.

Katholische Stiftungs-Commission.

G a f.

4.1.

Badischer Verein

für

Beförderung der Geflügelzucht.

Bei der Eröffnung des Thiergartens zu Karlsruhe am 8. September d. J. findet zugleich eine Geflügel-Ausstellung und Verloosung statt. Loose hiezu zu 12 fr. das Stück sind zu haben bei den Herren

Kaufmann **Conradin Haagel,**

Karl Däschner und

Partikulier **Karl Leopold Döring**

in Karlsruhe, ferner bei der unterzeichneten Verloosungscommission und während der Ausstellung vom 8. bis 11. September in dem Thiergarten.

Die Verloosungscommission.

(Karlsruhe, Akademiestraße Nr. 26.)

3.2.

Hausversteigerung.

Mittwoch den 9. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das zum Nachlasse der Frau Katharine Anselm, Wittve des Hofoffizianten Jakob Anselm, gehörige, in der Brunnenstraße dahier Nr. 1, neben Kaufmann Kreis' Wittve und Kaufmann Hirschrich's Wittve gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau, zweistöckigem Duerbau, zwei Hof- und Baupläzen im Hause selbst der Erbtheilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigen-

thum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 5000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Karlsruhe, den 2. August 1865.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Werthpapiere- und Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verlebten minderjährigen Adolph Günth von hier werden im Steigerungsfalle im Gasthaus zur goldenen Waage dahier

Montag den 7. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, Großh. badische und städtische Partial-Obli-gationen, sodann eine silberne Taschenuhr und verschiedene Kleidungsstücke gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Baupläze-Versteigerung.

3.3. Der im südwestlichen Stadtgebiete, südlich und westlich an der Kriegsstraße liegende zwei und ein halber Morgen große Garten, östlich neben Zimmermeister Heimich Künzle und nördlich auf die noch zu benennende neue Straße stoßend, ist in fünfzehn Baupläze mit Gärten eingetheilt und über diese Eintheilung ein geometrischer Situationsplan gefertigt.

Der Eigenthümer dieses Gartens beabsichtigt, diese so eingetheilten Baupläze einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Zur Vornahme dieser Versteigerung ist Tagfahrt auf

Montag den 7. August 1865,

Nachmittags 3 Uhr,

in das Geschäftszimmer des Unterzeichneten, innerer Zirkel Nr. 33 (Hof von Holland), anberaunt, woselbst auch die Steigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan inzwischen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 28. Juli 1865.

Süß, Notar a. D.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Amalienstraße Nr. 57 ist eine Parterre-Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller und 2 Speicherkammern. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 144.

*2.2. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist eine abgeschlossene Herrschaftswohnung (mit Gasleitung) von 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Speisekammer, Küche, doppeltem Keller, 2 Mansarden ic. mit Garten auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

* Bahnhofsstraße Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern und Alkof nebst einer Magdkammer und dem übrigen Zugehör, auf den 23. Oktober oder auf Verlangen auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

*3.1. Bahnhofsstraße Nr. 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

*2.2. Fasanenstraße Nr. 6 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

*3.1. Kronenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Kriegsstraße Nr. 14 ist auf den 23. Oktober eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Magdkammer nebst Keller, zu vermieten.

* Langestraße Nr. 69 ist eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 87 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Antheil am Waschhause, zu vermieten.

*4.1. Langestraße Nr. 105 ist auf die Straße gehend eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, bel-étage, dem Museum gegenüber, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6-8 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Trockenpeicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon mit Balkon, Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, drei Stiegen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

6.6. Langestraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder sogleich der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche etc. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der untere Stock sammt Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern oder 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Speicherkammern etc., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock rechts.

* Es ist sogleich oder bis 23. Oktober an eine kleine, stille Familie eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzplaz, zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

* Eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche etc., ist sogleich oder auf Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten in der Langenstraße Nr. 97.

* In einem Hause der Karl-Friedrichstraße (Rondel) ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 25b im Laden.

Mühlburg.

5.2. Bei Chr. Kiefer, Uhrmacher, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Durlach. Bei Frau Zittel, Tünchers Wittwe, ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Mühlburg. Hauptstraße Nr. 162 ist bei Unterzeichnetem auf 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern und Zugehörde ganz oder theilweise zu vermieten, ebenso ein oder zwei Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel.

Ed. Schlatter.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, sehr hell und geräumig, eines auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. nächsten Monats in der Waldstraße Nr. 32 im dritten Stock, neben dem römischen Kaiser, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

* Ein schönes, möblirtes, auf die Straße gehendes freundliches Zimmer ist zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 31, eine Stiege hoch.

* Innerer Zirkel Nr. 24 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock rechts.

* Waldstraße Nr. 53, zu ebener Erde, ist ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten in der Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu erhalten.

* Alte Waldstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst Alkof sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Jak. Schelbar.

* Kleine Herrenstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock vornenheraus sogleich oder auch später ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Borderer Zirkel Nr. 8 ist im untern Stock ein schön möblirtes, großes Zimmer mit Alkof auf 1. September oder sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle: Blumenstraße Nr. 10.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder zum nächsten Ziel eine Stelle: Amalienstraße Nr. 93.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und wo möglich schon bei Israeliten gedient hat, wird gesucht in der Langenstraße Nr. 163 im Vorderhaus im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag]** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, wird auf Michaeli zu einer Privatfamilie in **Offenburg** in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 9 im untern Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Eine perfekte Herrschaftsköchin wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 63 im dritten Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln und sonst in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Eine gewandte Köchin, welche noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einer anständigen Wirthschaft und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 50 im untern Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Eine gefezte Person wünscht bei einem Kinde oder in einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 148.

* **[Dienst gesuch.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches noch nie hier gedient, nähen kann, Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

2.1. Ein Kapital von **5000 bis 6000 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf hiesige, mehr als dreifache Versicherung in Piegenschaft auf zweite Hypothek und üblichen Prozenten baldigst aufzunehmen gesucht, und wollen Lusttragende ihre Adressen gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein tüchtiger Koch

wird in eine Restauration in dem Lager bei Forchheim auf die Zeit von 12 bis 24 Tagen vom 18. August an gesucht. Anmeldung beim Inseratenkontor **F. Bachmann** in Karlsruhe.

Eine Köchin

* kann sogleich eine gute Stelle erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellenanträge.

Ein Tapeziergehülfe findet dauernde Beschäftigung bei **Schurrg**, Tapezier, Amalienstraße Nr. 10.

2.1. Ein ordentlicher, junger Bursche wird auf 1. September als Stöcker gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Durlach.** Ein gewandter, zuverlässiger Hausknecht, kann sogleich eintreten im Gasthaus zum **goldenen Hirsch**; es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

Uhrmacher-Lehrling.

* Ein junger, gesitteter Mensch kann sogleich oder auch später in die Lehre aufgenommen werden bei **C. Wees**, Uhrmacher in Karlsruhe.

Anzeige.

* Gesittete, junge Mädchen, welche das Bugmachen erlernen wollen, belieben ihre Adressen unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechelter Frack.

Bei dem Concert am verflohenen Montag in Baden wurde ein Frack verwechselt. Man bittet, denselben gefälligst alte Waldstraße Nr. 6 umzutauschen.

Für Konditor.

Die Eltern eines wohlgezogenen Sohnes im Alter von 16 Jahren wünschen denselben als Lehrling in eine Konditorei hier unterzubringen. Anträge und Bedingungen nimmt das Inseratenkontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10, entgegen.

Beschäftigungsgesuch.

2.1. Ein in Schreibereigeschäften gewandter jüngerer Mann mit gefälliger Handschrift wünscht Beschäftigung bei einer Stelle oder bei Privaten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* In einer der belebtesten Straßen hiesiger Stadt ist ein größeres Haus mit Laden, das sich gut rentirt, und seiner großen Räumlichkeiten, namentlich aber seiner vortheilhaften Lage wegen zum Betrieb eines jeden größeren Geschäfts, insbesondere aber für eine Restauration sich eignen würde, aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Pferd = Verkauf.

Bei **Johannes Schunckel** in Kandel bei Marxau am Rhein wird ein fehlerfreies, eingefahrenes Mutterpferd, 12 Jahre alt, verkauft.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: 1 schönes Sopha sammt Fauteuil und 4 Sesseln; ferner 1 Pianino, letzteres auch zum Ausleihen: Langestraße Nr. 213 im Hinterhaus.

* Es ist ein halber Sperrsteg, ungerade Tour, auf 6 Wochen zu vergeben. Näheres bei Logenbeschlößer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Leopoldstraße Nr. 3.**

Karlsruhe, den 30. Juli 1865.

2.2. **Wosdorf,**
Direktor der höhern Töchterschule.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Amalienstraße Nr. 61 verlassen habe und **Waldstraße Nr. 6** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

F. Haaf, Tüncher.

Orangen und Citronen

empfiehlt

C. Däschner.

12.11. Emser Wasser,

Selterser Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, in frischer Füllung, empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Meinen verehrten Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich **Hirschstraße Nr. 10**, gegenüber Herrn Kaufmann Frig, eingezogen bin, und bitte um ferneres Wohlwollen.

W. Hammann, Schuhmacher.

Westhöl. Schinken,

Braunschweiger, Göttinger und Salami-Wurst, ganz und im Ausschnitt, franz. und holl. Sardellen, Sardines à l'huile,

neue holl. Häringe und Matjes-Häringe, Kapern und Oliven,

holl. Emmentaler, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmentaler, Limburger und Rahmkäse,

Münchener Lagerbier,

en gros und in einzelnen Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Neue Vollhäringe

à 6 fr. per Stück,

Neue grüne Kerne

billigt bei

2.1. **Karl Ph. Ernst.**

Neue holl. pur Münchener und schott. Vollhäringe, franz. und holl. Sardellen, Sardines à l'huile, Münchener Spatenbräu empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. Neue holl. **Voll-Häringe** und dergleichen marinirte mit feiner picanter Sauce, nebst besten neuen Genueser **Sardellen** empfiehlt

Karl Hauser.

Emmentaler Käse,

ächt, von bestem Geschmack, empfiehlt

Ferd. Schneider,

Amalienstraße Nr. 29.

Anzeige und Empfehlung.

* Hiermit mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich mein Geschäft als Blechner hier angefangen habe und empfehle mich in Anfertigung von neuen Arbeiten und Reparaturen. Durch billige und reelle Arbeit werde ich das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen suchen.

Karl Huband, Blechner,

Waldhornstraße Nr. 43.

* **Zwiebelfuchen** jeden Sonntag, täglich verschiedene frische Obstfuchen, Kaffee- und Braunschweiger Kuchen, Theebäckereien, Torten, sowie gutes Mandel- und Lust-Confect empfiehlt

Konditor **Loos,**

Waldhornstraße Nr. 25 b.

Kornbrod

empfiehlt jeden Tag frisch

* **L. Seisendörfer.**

20. Thee,

selbst importirten, ächt chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

Moritz Kahn,

Alderstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Heinr. Bedekind, Tapezier,

alte Waldstraße Nr. 10,

empfiehlt sich im Anfertigen aller zum Tapeziergeschäft gehörigen Arbeiten; übernimmt Reparaturen sowohl in als außer dem Hause und sichert schnelle, gute und billige Bedienung zu.

3.3.

Toilette-Gegenstände,

als:

Aufsteckkämmen,

Frisirkämme in Kautschuk, Büffel und Schildkrot,

Staubkämme in Elfenbein, Kautschuk, Büffel und Bux,

Haarbürsten,

Nagelbürsten,

Zahnbürsten,

Pommade von der feinsten bis zur einfachsten,

Oele in allen Blumengerüchen,

Cosmetiques,

Seifen in allen Sorten,

Odeurs,

Eau Athénienne,

Eau de Camélias, gegen Sommersprossen,

Eau de Cologne, ächt,

Poudre de Riz,

Cold-Cream, englisch und französisch,

Toiletterollen,

Schwammbeutel,

Schwämme und sonstige Toiletteartikel

empfiehlt

E. Markstahler,

vormals **Miroux,**

Waldstrasse Nr. 18.

Unterleibchen

in Baumwolle, Wolle und Seide,

Unterhosen

in Baumwolle und Wolle,

Leibbinden

bei **Friedrich Wirth,**

2.1. Nachfolger von **C. H. Korn.**

Beilchen-Pulver

für **Sachets** bei

2.2. **Fr. Spelter.**

Th. Compter, Hofconditor,

2.2. Waldstraße Nr. 8,
empfehl:
täglich Gefrorenes in verschiedenen Sorten, so-
wie in schönst faconirten Formen, Ponche à
la romaine, faconirte Crèmes und Gelées in
beliebigem Geschmack, Puddings, Charlotte de
russe, blanc-mangée, Bonbons in allen Gat-
tungen und Geschmack, Bonbonnières u.;
ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten
Sorten, Kuchen, feines Tafeldessert und Thee-
brod, wie auch auf Bestellung alle seine He-
fenteige, als: Saverrins, Baba Napolitaine,
Brioche, Braunschweiger Bregeln und Kränze,
Kugelhupf, Casseler und Niemburger Thee-
kuchen u. u.
Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffee-Rahm,
Merinken u. werden zu jeder Zeit verabreicht.

6.1.

Spern-Gläser

und
Cheater-Fächer

in reicher Auswahl und zu den billig-
sten Preisen bei
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Eröl, wasserhelles,
empfehl billigst
W. E. Born.

Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.
Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel
gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten
Medizinalbehörde Preussens, der wissenschaftl.
Deputation für das Medizinalwesen, und von
dem Königl. Ministerium, für die Medizinal-
Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärzt-
lichen Autoritäten des In- und Auslandes em-
pfohlen, bieten so die **Dr. Davidson'schen**
Zahntropfen eine umfassende Garantie
für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von
so außerordentlicher Wirkung, daß sie den heftig-
sten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen,
als rheumatischen, sofort radical und vollkom-
men beseitigen.
Acht zu haben per Fl. zu 27 kr. in Karls-
ruhe bei
J. Küst, Langestraße Nr. 44, und
Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Herrenfragen

sind in einer neuen Sendung eingetroffen
bei **Friedrich Wirth,**
3.1. Nachfolger von **C. H. Korn.**

Anzeige.
* Amerikanisches und deutsches, selbstbereitetes
Liebig'sches Fleischextrakt, Trommer'sches Malz-
extrakt, sowie die Ingredienzen zu Liebig's neuer
Kindersuppe, als Ersatz für Milch, sind zu
haben in der **Riegel'schen Apotheke,** Herren-
straße Nr. 22.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung, Lange-
straße Nr. 54, verlassen habe und **Langestraße Nr. 58** eingezogen bin.
Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehle ich zugleich
das Neueste in **Herren- und Knabenmügen, Halsbinden und Schlips** zu
äußerst billigen Preisen.
2.1. **H. Stüb,** Kürschner, Langestraße Nr. 58.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung,
Langestraße Nr. 36, verlassen habe und nun **neue Waldstraße Nr. 33,**
Eck am Ludwigsplatz, eingezogen bin.
Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch
ferner bewahren zu wollen.
2.2. **G. Falk,** Kürschner.

3.3. Meine Leihbibliothek,

die ich seit 16 Jahren betrieben, habe ich an Herrn Buchhändler **Carl Geggus** von hier
verkauft und heute übergeben.
Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich,
dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Max Arney.
Bezug nehmend auf Obiges, erlaube ich mir, einem geehrten Lesepublikum anzuzeigen,
daß ich die aus 12,000 Bänden bestehende
Leihbibliothek
in deutscher, französischer und englischer Sprache von Herrn **Max Arney** käuflich über-
nommen habe, und unter meiner eigenen Firma, wie bisher nach streng soliden Grundsätzen
fortführen werde.
Der erste Nachtrag zu meinem Hauptkatalog ist bereits erschienen und enthält sämt-
liche bis auf die neueste Zeit erschienenen besten belletristischen Werke. Alle **neuen epoche-**
machenden Erscheinungen werden sofort aufgenommen.
Das Geschäftstokal verbleibt **Langestraße Nr. 167,** eine Treppe hoch.
Karlsruhe, den 30. Juli 1865.

Carl Geggus.

Für Möbel und Vorhänge

empfehle ich mein gut assortirtes Lager von
Damast, Ripps, Plüsch, Glanzkattune,
Woll, Gaze, Filet, Tüll zu Vorhängen,
abgepaßte Tüll- und gestickte Rideaux,
Converten-Kattune, Drillch, Barchent,
Tischdecken, Piqué-, Damast- u. wollene Decken, Vorlagen u.
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Hausmacherleinwand.

Die erwartete Sendung feiner und grober Hausmacherleine habe ich von meiner
Bleiche erhalten und kann solche zu billigen Preisen bestens empfehlen.
Marie Meister, Leinwandhandlung,
2.2. Karlsruhe Nr. 31.

Die Kunstwascherei

von
Geschw. Oppenheimer, Kronenstraße 8, parterre,
empfehl sich fortwährend im Waschen aller Arten **Seide, Wolle, Herren-**
kleider, Handschuhe, Federn, Pelz, Sammt u. u., und werden Federn
gekraust.
Reelle und billige Bedienung wird zugesichert.

6.5 Zahnweh-Leidenden
 empfiehlt seine sicher wirkenden
Tinkturen gegen Zahnschmerz,
 1) von hohlen Zähnen,
 2) von rheumatischem Schmerz (Fluß),
 à 42 fr., 24 fr., 12 fr.
Stuttgart. Nikolaus Bäck.
 Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Gummi-Unterlagenstoff
 in verschiedenen Qualitäten, für Kinder-
 und Krankenbetten, für dessen Haltbarkeit
 garantiert wird, empfiehlt nebst allen zur
 Krankenpflege gehörigen
Gummi-Waaren u. Geräthschaften
A. Rohm,
 Fabrikant Chirurg. Instrumente und
 Bandagen,
 Langestraße Nr. 130.

3.2 Patentschrote
 in bekannter bester Qualität, **Jagdjünd-**
hütchen, deutsche, französische und englische,
Lefaucheurpatronen, sowie alle zur
 Jagd nöthigen Requisiten erlaube ich
 mir bei Beginn der Jagd in empfehlende Er-
 innerung zu bringen.
E. Klingler, Hofbüchsenmacher,
 alte Herrenstraße Nr. 6.

Salzsäcke
 sind wieder eingetroffen und empfiehlt
W. G. Born.

Anzeige.
 *31. Bei Unterzeichnetem werden jede Art
 beschmutzte oder befleckte Herrenkleidungsstücke
 ganz schön und geruchlos wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister,
 Kronenstraße Nr. 1.

Handschuhe waschen u. färben.
 Amalienstraße Nr. 9 werden alle Arten
 Handschuhe schön gewaschen, so daß dieselben
 auf der innern Seite auch rein und somit den
 Neuen gleich werden. Auch werden jede Woche
 Handschuhe gefärbt.
Wilhelm Linder, Amalienstraße Nr. 9.

3.3. Mühlburg.
Möbel-Empfehlung.
 In dem Möbel-Magazin von Schreiner
Sahn sind alle Sorten Möbel, sowie Spie-
 gel und Polstermöbel zu haben, für deren
 Güte ein Jahr garantiert wird; auf Verlangen
 kann die Hälfte in monatlichen Raten abbe-
 zahlt werden. Auch werden neue Möbel gegen
 alte umgetauscht.
 Bestellungen auf Bau- und Möbelarbeit
 werden entgegen genommen.

Empfehlung.
 * Junge Hähnen, neues Sauerkraut, ver-
 schiedene Kuchen empfiehlt heute
Fr. Benzinger Wittwe,
 Gasthaus zur Rose.
 Bei unfreundlicher Bitterung wird mein
 Saal geöffnet sein.

***2.1. Neues Sauerkraut**
 empfiehlt die Mehl- und Bittualienhandlung
 von **K. Friederich,** Zähringerstraße Nr. 88.
 Auch ist ein Zimmer sogleich beziehbar.

Stadt Labr.
 * Heute Sonntag morgen von 10 Uhr an
 warmen **Zwiebelfuchen** bei
G. Frig.

Anzeige.
 * Meine Wirthschaft ist von heute an
 wieder geöffnet.
H. Fels Wittwe.

Tanzunterhaltung.
 Sonntag den 6. August findet bei Unter-
 zeichnetem **Tanzunterhaltung** statt. An-
 fang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.
 Bei Unterzeichnetem findet heute Sonn-
 tag **Tanzunterhaltung** statt. Anfang 3 Uhr.
 Eintritt 18 fr. Wozu ergebenst einladet
Fees, zum weißen Löwen.

Mugarten.
 Heute, Sonntag den 6. August, findet **Tanz-**
belustigung statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Mühlburg.
Tanzbelustigung
 findet heute bei mir statt, wozu höflichst ein-
 ladet
Schmidt Wittwe,
 zum Hirsch in Mühlburg.

2.1. Anzeige und Empfehlung.
 Mit Bezugnahme auf meine bereits im Karlsruher Tagblatt vom 5. Juli u. ff.
 befindliche Anzeige der Uebernahme des bis dahin von Herrn C. W. Schmidt
 betriebenen Kurzwaarengeschäfts erlaube ich mir, meine verehrlichen Abnehmer zu
 benachrichtigen, daß ich nunmehr auch im Hause des frühern Geschäftsbefizers Woh-
 nung genommen habe, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, um so pünktlicher den
 resp. Wünschen meiner geehrten Kunden nachzukommen, und empfehle daher mein
 Lager von **Wolle** und **Baumwolle,** allem Nöthigen für **Kleiderbesatz,**
Knöpfe, Eisen, Bänder in allen Sorten, **Näh-** und **Maschinenseide,**
 sowie **Kartensfaden** in allen Farben, **Perlgimpfen, Rohr-** und **Stahlreise,**
 englische **Nähnadeln** u. zur geneigten Abnahme bestens.
H. Dobmann,
 Nachfolger von C. W. Schmidt,
 Waldstraße Nr. 17.

Bettfedern und Flaum,
 vorzügliche staubfreie Waare, von 1 fl. 20 fr. an per
 Pfund und höher, sowie Flaum in reiner Qualität
 empfehle ich billigst.
Marie Meister,
 Leinwandhandlung,
 Karlsruhe Nr. 31.

Karlsruhe.
Marionetten-Theater.
 In der Bierhalle des Hrn. Moninger.
 Sonntag den 6. August:

Briny,
 oder
 die Belagerung und Erstürmung der
 Feste Szigeth,
 Ungarisch-türkisches Kriegsstück in 5 Akten.
Anfang Abends nach 8 Uhr.
 Eintrittspreis 6 fr.
 Es ladet hiermit höflichst ein
Bepf aus München.

Eintracht.
 Heute Abend, statt angekündigter Garten-
 musik
Tanzunterhaltung.
 Anfang 7 Uhr.
 Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 6. Aug. III. Quart. 77. Abonne-
 mentsvorstellung. **Catharina Cornaro.**
 Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges,
 frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von
 Franz Lachner.
 Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
 Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Pforzheim.**
 Dienstag den 8. Aug. III. Quart. 78. Abonne-
 mentsvorstellung. **Selene von Scigliere.**
 Intriguen-Stück in 4 Akten, nach Sandeau
 von Friedrich.

Telegraphische Depesche.

Von meinem Hause beauftragt, mit dem Verkauf

solider, eleganter Herren-Garderobe

noch bis zum nächsten Freitag Abend fortzusetzen,

und bin beauftragt, um einen möglichst großen Absatz zu erzielen, zu nochmals herabgesetzten, spottbilligen Preisen zu verkaufen.

Durch gleichzeitig empfangene Nachsendung ist das Lager wieder vollständig completirt, und bietet hauptsächlich in **Herbst- und Winter-Artikeln** eine großartige Auswahl, und liegt es im Interesse des geehrten Publikums, mich mit Ihrem Besuche zu beehren.

Nicht länger als bis Freitag Abend

im Gasthof zum Waldhorn.

Man lese und staune.

Winter-Heberzieher, 200 Stück gute, gefütterte und aus dauerhaften Stoffen gefertigte, von 12, 13, 14, 15 fl.,

Winter-Heberzieher, 150 Stück in guten niederländischen Double-Stoffen von 14, 16, 18 bis 25 fl.,

Winter-Heberzieher, 150 Stück von feinsten Ratine und französischen Stoffen von 18, 20, 25 bis 40 fl.,

Havelocks in großartiger Auswahl, in allen nur möglichen Stoffen von 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 fl.,

Beinkleider, 200 Paar, von 2, 2½, 3½, 5, 7, 8, 9 bis 14 fl.,

Westen, 1 fl. 45 fr., 2½, 3½ bis 4½ fl.,

Münchener und Wiener Schützen-Joppen in Velour, Kaiser-Double, Ratine etc., von 4, 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Schlafröcke von 5, 6, 8, 12, 14 bis 25 fl.,

Jaquets und Säcke, sehr billig,

Zuchröcke, 120 Stück von 8, 10, 12, 14, 16, 18 bis 28 fl.

Die noch vorräthigen Sommer-Artikel werden à tout prix abgegeben,

und empfehle ich:

Lüstre-Säcke von 3½ bis 7 fl.,

Drell-Säcke von 2½ fl. an.



Nur bis nächsten Freitag Abend im Gasthof zum Waldhorn.

B. Baruch aus Breslau.

Genau gemerkt: **Gasthof zum Waldhorn**, innerer Zirkel, Eck der Herrenstraße.

2.2.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reichassortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthigen Möbeln, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alle Sorten alte Möbel an Zahlung angenommen.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

in bekannter guter Qualität treffen im Laufe dieser Woche mehrere Schiffsladungen in Maxau für mich ein, die ich zu möglichst billigen Preisen empfehle.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich entgegen:

- Herr **Ernst Daler**, Kronenstraße Nr. 49,
- " **Lipp**, zur goldenen Waage, und
- " **Thorwart Höck** am Mühlburger Thor.

Sonntag den 6. August

findet im Lager bei Forchheim eine

Allgemeine Volksbelustigung, Tanzmusik und Theater

statt, wozu ergebenst zu zahlreichem Besuche einladet

W. Bauer.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 6. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Ausstellung:

Delgemälde:

Ein Kirchenbild, bestimmt für die Kirche zu Mingsheim, behandelt das Thema: „Kommet Alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken“, gemalt von Fr. Rebel in Darmstadt. — Genrebild, von Kändler in Düsseldorf.

Kupferstiche:

Il bagno di Leda, nach Verregio, gest. von Porperati. — Mater dolorosa, nach Saffoerrato, gest. von Fols. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schiavoni. — Die angeschlagene Thesen Luthers an der Schloßkirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaus, gest. von Girardet.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Catharina Cornaro“, große Oper

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Der Kunstverein bleibt während der Dauer der rheinischen Ausstellung geschlossen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof, Lottinger, Notar v. Mannheim.
- Deutscher Hof, Bent v. Widen.
- Englischer Hof, Ahrens v. Insterburg, Schenker m. Frau u. Richard v. Lyon, Strauß, Kfm. m. Frau v. Mainz, Mühlberg m. Fam. v. Berlin, Sonnensberg, Bank. m. Kom. v. Bonn, Farneth m. Familie v. Rosconom, Frau Farneth m. Fam. v. Kingstown, Lorenz, Kaufm. v. Eckenob, Disheim, Kaufm. v. Frankfurt, Kausch v. Havana, Lampert, Kfm. v. Paris, Metz, Kfm. v. Nürnberg.
- Erbrinzen, Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt.
- Schubert, Referendar v. Gladbach, Rebel, Vater v. Mainz, Bachmann m. Sohn v. Hannover, Stör m. Fam. v. Würzburg, Müller u. Burg von Brüssel.
- Goldener Adler, Dörfer, Kfm. m. Tochter v. Mainz, Zimmermann, Fabr. v. Frankfurt.
- Goldenes Lamm, Hagemann, Lehrer von Zell.
- Dörenbacher, Fabr. v. Straßburg, Strobel, Fabr. v. Mannheim, Sattler, Fabr. v. Pforzheim.
- Goldener Ochse, Lindenberg m. Fam. v. Wolfenbüttel, Hillengas, Kfm. v. Heidelberg, Steinbach, Kfm. v. Frankfurt, Köhler, Kfm. v. Speyer.
- Goldene Traube, Groß, Fabrik. m. Frau von Ludwigsburg.
- Grüner Hof, Dahmen, Kfm. v. Ludwigsburg, Haas, Kfm. v. Mannheim, Stollberg, Chemiker von Bonndorf, Lassus v. Oldenburg, Weber v. Dillinghausen, Fußer, Kfm. v. Augsburg, Feierabend von Schweinfurth, Schönhub v. Erfurt.
- Hôtel Große, Guenger, Kaufm. von Dülken, Genin u. Pfemges v. Paris, Dr. Glaas, Priv.-Docent von Freiburg, Barget v. Straßburg, Witting, Kfm. Joseph, Kaufm. v. Berlin, Paß, Kaufm. v. Erfurt, Müller, Kfm. v. Stuttgart, Laufen m. Frau, Bichine u. Pave v. Antwerpen.
- Prinz Max, Hager v. Ulm, Metzger, Fabr. v. Tübingen, Rheinwald, Kfm. v. Pforzheim.
- Römischer Kaiser, Lauba, Kfm. v. Magdeburg, Schuster, Birtz v. Bamberg, Haugler von Hof, Kölling, Kfm. v. Barmen, Dierlin, Baumstr. v. Wien.
- Stadt Fahr, Eisenh. m. Frau von Ottweiler.
- Waldhorn, Haas, Kfm. v. Sand, Delume m. Frau v. Biffenburg, Göder v. Stuttgart.
- Weißer Bär, Eimprich u. Schulz, Fabr. von Speyer, Wiederhöfer, Fabr. v. Stuttgart, Schneider, Kfm. v. Biel, Lang, Buchhdl. v. Nördlingen, Levy, Kfm. v. Straßburg, Wale, Posthalter v. Osterbuckin.

In Privathäusern.

- Bei G. Stürmer: Frau Vode v. Straßburg.
- Bei Kanzleirath Schmidt: Frau Tempel v. Weckheim.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 8. August, Vormittags 8 Uhr, Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Daniel Karle, Büchsenmacher von Heilbronn, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ferdinand Duttchenhofer, Maurer von Bruchsal, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Wendelin Schmitt, Schneider von Destringen, wegen Wajefäftsbeleidigung.

Vormittags 1 1/2 Uhr,

J. A. S. gegen Johann Schmitt, Kappenwirth von Helmsheim, wegen Körperverletzung.